

## Referenten

### Hans-Michael Kraus

Partner in der Anwaltskanzlei Smith, Gambrell & Russell,  
Atlanta, Georgia

### Michaela Schobert

Director, Consulting Services  
AHK USA-Süd, Atlanta

### Arnold Servo

Partner, Rödl & Partner  
Houston, Texas, USA

## Ziel

Ziel des Workshops ist es, gängige Fehlerquellen im US-Engagement zu erkennen, Optimierungsmöglichkeiten zu nutzen und das Unternehmen vor dem „Schiffbruch“ in den USA zu bewahren.

## Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr  
Kaffeepause: 11:00 Uhr  
Ende: 13:00 Uhr

## Anmeldeschluss

1. März 2018

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Anfahrtsskizze IHK Trier

Industrie- und Handelskammer Trier  
Herzogenbuscher Straße 12 · 54292 Trier



Trierfoto: © kamornat - fotolia.com  
Foto Rückseite: IHK Trier

# Aktuelle Herausforderungen bei der Marktbearbeitung in den USA

Workshop u.a. zu Visarecht, Haftungsfragen und den Auswirkungen der Steuerreform

Freitag | 9. März 2018 | 09:30 Uhr  
IHK Trier | 3. Stock | Raum 3.07  
Herzogenbuscher Straße 12 | 54292 Trier



„America first!“ – dieses Motto regiert seit Anfang des Jahres in Washington. Seit der Wahl Donald Trumps zum Präsidenten der USA verfolgt die deutsche Wirtschaft mit großer Aufmerksamkeit die aktuellen Reformen vor Ort. Immerhin zählen die USA zu Deutschlands wichtigsten Handelspartnern. Ein Marktengagement in den USA ist für viele Unternehmen ein wichtiger Schritt in ihrer Exportstrategie. Aber auch diejenigen Unternehmen, die bereits vor Ort sind, sollten die Auswirkungen der Reformen im Blick haben und Optimierungsmöglichkeiten eruieren.

- Auf welche Rahmenbedingungen trifft man derzeit beim Markteinstieg in den USA?
- Wann lohnt sich die Gründung einer eigenen Niederlassung und wie ist hierbei vorzugehen?
- Was ist bei Montageeinsätzen zu beachten?
- Welche Haftungsrisiken kommen auf das Unternehmen zu?
- Welche Konsequenzen bringt die US-Steuerreform mit sich?

Diese Fragen sowie weitere aktuelle Rahmenbedingungen des Absatzmarktes USA werden im Workshop „Aktuelle Herausforderungen bei der Marktbearbeitung in den USA“ erörtert. Neben Rechtsfragen zum Vertrieb und zum Aufbau einer Niederlassung stehen außerdem Haftungsfragen, das Visarecht sowie steuerliche Optimierungsmöglichkeiten im Fokus.

## Aktuelle Chancen und Risiken für Markteintritt und Marktbearbeitung

- Absatzmarkt USA – Branchentrends und Rahmenbedingungen
- Umgang mit amerikanischen Partnern und Mitarbeitern
- Verkaufen und Verhandeln in den USA

## Geschäfte in den USA rechtssicher gestalten

- Vertriebsaufbau
- Marktbearbeitung über die eigene Niederlassung
- Tipps für Montageeinsätze
- Entsendung von Mitarbeitern (Visarecht)
- Fördermittel

## Haftung – übertriebene Angst?

- Vertragshaftung
- Durchgriffshaftung
- Produkthaftung
- Haftpflichtfälle aus der Praxis

## Handlungsempfehlungen zur steuerlichen Optimierung

- Auswirkungen der US-Steuerreform auf deutsche Investoren
- US-Betriebsstättenproblematik
- Rechtsformwahl, Vor- und Nachteile der LLC
- Einfluss der Steuern auf die Finanzierung des US-Unternehmens
- Besteuerung der Mitarbeiter, Steuerfallen
- Steuerpflichten der Deutschen Muttergesellschaft unter FATCA

## Workshop „Aktuelle Herausforderungen bei der Marktbearbeitung in den USA“

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Ihr Ansprechpartner bei der IHK Trier:

Ulrike Luce, E-Mail: [luce@trier.ihk.de](mailto:luce@trier.ihk.de),  
Telefon: (06 51) 97 77-2 12, Fax: (06 51) 97 77-2 05

- Ich möchte künftig über Außenwirtschaftsveranstaltungen der IHK Trier per E-Mail informiert werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Name:

Vorname:

Firma / Institution:

Branche:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung verwendet und elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden nach Erfüllung dieses Zwecks gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte, mit Ausnahme der Dozenten/Referenten, erfolgt nicht.

Datum, Unterschrift:

Abmeldungen müssen spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der IHK Trier eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.